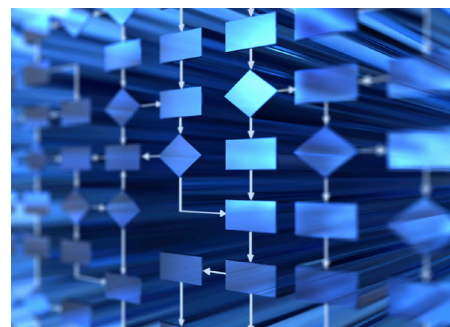


Modellbasierte Entwicklung

Trennung von Funktionalität und Technik

Die modellbasierte Entwicklung hat das Potential, die Software-Entwicklung quantitativ und qualitativ zu verbessern. Erstmals ist es möglich, Ideen & Wissen von den Technologien loszulösen. Somit wird die Kernfunktionalität unabhängig von der zugrundeliegenden Technologie modelliert.



ANWENDUNGSGEBIETE

- die modellbasierte Entwicklung hat bereits in der Automative Welt weitläufigen Einzug gehalten
- überall dort wo unter Kostendruck für verschiedene Technologieplattformen (Hardware- bzw. Softwareplattformen) komplexe Funktionalität entsteht

IHR NUTZEN

- Steigerung der Produktivität
- weniger Fehler im Programmcode, da große Teile generiert werden können
- verbesserte Wartbarkeit, da viele Tests durch den generativen Ansatz entfallen
- technologieunabhängige Modellierung von fachlichem Wissen
- einfacher Technologiewechsel
- bessere Handhabbarkeit von Komplexität durch Abstraktion
- Steigerung der Entwicklungsgeschwindigkeit
- mittelfristig Verringerung der Kosten

HERAUSFORDERUNGEN

- welche Teile einer Software können und sollen modellbasiert entwickelt werden?
- welche Notation (UML, SysML, etc.) soll man für die Modellierung verwenden?
- welche Tools stehen zur Verfügung und wie setzt man diese am besten ein?

UNSERE LEISTUNGEN

- Wissenstransfer
- Auswahl der Notation und der Werkzeuge für die modellbasierte Entwicklung
- Unterstützung bei der Modellierung
- Anpassung des Entwicklungsprozesses auf die speziellen Anforderungen der modellbasierten Entwicklung
- Entwicklung von Teststrategien im Umfeld der modellbasierten Entwicklung
- pragmatische Abwägung zwischen sinnvollem Modellierungsanteil und hundertprozentiger Automatisierung

Referenz



FÜR RÜCKFRAGEN

Dr. Wolfgang Beer
Area Manager
Software Engineering and Technology

Tel.: +43 7236 3343 858
Fax: +43 7236 3343 888
Mail: wolfgang.beer@scch.at
Web: <http://www.scch.at>

Software Competence
Center Hagenberg GmbH
Softwarepark 21
4232 Hagenberg